



www.zoo-augsburg.de

ZOO Augsburg
Newsletter
24.08.2009
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

Bitte entschuldigen Sie die etwas verspätete Versendung des Newsletters. Aber in der vergangenen Woche fand die Tagung des europäischen Zooverbandes in Kopenhagen statt. Ein Erfahrungsaustausch auf europäischer Ebene ist sehr wichtig, denn ein Tiertausch läuft in der Regel innerhalb Europas und die Zuchtbücher werden auch europaweit geführt. Und trotz schnellem Informationsaustausch per Email, ist es doch immer besser, wenn man sein Gegenüber persönlich kennt und mit ihm gesprochen hat.

Weiter unten im Newsletter werde ich dann noch ein wenig über die Konferenz berichten.



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Als kleines Abschiedsgeschenk unseres im Februar leider verstorbenen Zuchtmannes wurde noch eine weibliche Nilgauantilope geboren.



Ein Rösselspringer kam zur Welt, verstarb aber leider wieder nach fünf Tagen. Endlich ist es uns auch gelungen, die diesjährigen Fenneknachzuchten zu fangen und ihnen die erforderlichen Impfungen zu verpassen. Dabei hat sich dann auch herausgestellt, dass es sich um zwei Jungs und ein Mädchen handelt.



Foto: Weidenbach [↗](#)

Bei den Vögeln gab es noch ein paar Nachzügler, denn es schlüpften zwei Kuhreiher.



Foto: Steffan 

Zugänge:

Zwei Pfeilgiftfrösche kamen aus dem Zoo Erfurt, dafür bekamen sie von Augsburg drei unserer Nachzuchten bei den Baumpythonen. Zwei von 2008 (die bereits grün umgefärbt waren) und eine von diesem Jahr, noch in leuchtendem Gelb.



Foto: Weidenbach 

Ein Tiertransport fuhr auch von Augsburg nach Dresden um verschiedenste Vogelarten an den Lech zu bringen. Unter anderem eine Zwergrohrdommel, Wachtelkönige, Gebirgsstelzen, Girlitz und Blaukehlchen. Aber auch Wassergeflügel wie Kapentener und Graukopfgänse (erstmalig in Augsburg, zur Zeit neben den Pinguinen).



Tierabgaben:

Tierabgaben Wie bereits oben vermerkt gingen drei Baumpythons an den Zoo Erfurt, außerdem wurde die Nachzucht der Kaptriele abgegeben



Todesfälle:

Leider ist es oft so, dass im Winterhalbjahr die Tierabgänge die Zugänge übersteigen. Nicht nur Todesfälle, auch Tiertransporte finden vornehmlich in der kühleren Jahreszeit statt. Die Transporte stehen für die nächsten Monate noch an, aber leider müssen dieses Mal einige Todesfälle vermeldet werden. Eine Hundskopfboa wurde morgens tot im Wasserbecken gefunden. Sie war eines unserer Zuchtweibchen und so hoffen wir, dass die Obduktion Auskunft über die Todesursache geben kann. Ein weiblicher Zwergseidenaffe musste leider eingeschläfert werden. Außerdem wurde unser erstes auf der neuen Anlage geborenes Pavianjungtier tot aufgefunden. Auch hier wird hoffentlich

die Obduktion klären woran es verstorben ist. Unsere diesjährige Nachzucht bei den Kästenreihern überlebt leider nicht.

Bauvorhaben

Super sieht sie aus die neue Mandrillanlage (=alte Paviananlage). Besonders auffallend wird der Unterschied, wenn man in der Methode von Vorher nachher die Anlagen nebeneinander ansieht. Da haben die Zoomitarbeiter wirklich eine erstklassige Arbeit geleistet, und man hätte sich vorher kaum vorstellen können, dass aus den vorhandenen Voraussetzungen eine tolle Anlage für die Mandrills werden könnte. Man sieht jetzt schon die auf den Klettergerüsten tobenden Mandrills vor sich (wobei sich unser Chef Cita wahrscheinlich erst einmal vornehm zurück halten wird). Auch innen geht es zügig voran, die Gitter sind eingebaut und sobald der Estrich der Fußbodenheizung getrocknet ist, kommen die Fliesen auf den Boden.



und sonst

Wie schon in der Einleitung erwähnt, war ich letzte Woche bei der EAZA-Tagung in Kopenhagen. Abgesehen von Zoobesuchen besteht dabei die

Gelegenheit, sich über die neuesten Entwicklungen in der Zoowelt und auch bezüglich Freilandprojekten auszutauschen. Ich habe erste Kontakte zum Erhalt der Kattas für die neue Anlage geknüpft, nebenbei unseren einjährigen Watussibullen abgeben können und viel Interessantes erfahren was Europäische Zuchtprogramme betrifft. Außerdem ist es schön, wenn man die Personen persönlich trifft mit denen man sonst immer nur Kontakt per Email hat.



Beutelteufel aus dem Zoo Kopenhagen

Neues auf der Homepage

Und wieder gibt es viele neue Fotos in unserer Bildergalerie: **13** um genau zu sein. Und auch Sie können jetzt Ihre Bilder, die Sie im Zoo gemacht haben, hochladen. Viele Fotografen nutzen den Service bereits und es macht immer großen Spaß nachzusehen, welche neuen Fotos denn eingestellt wurden. Sehen Sie doch einmal unter ["Neueste Uploads"](#) ZOO Augsburg nach, es sind ganz tolle Fotos. Und wenn Sie mögen, können Sie diese herunterladen oder als E-Cards verschicken.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,

Ihre

Zoologischer Garten Augsburg GmbH

Brehmplatz 1
86161 Augsburg

E-Mail: info@zoo-augsburg.de

Homepage: www.zoo-augsburg.de

Tel. 0821 / 555031
Fax. 0821 / 567149-13

Geschäftsführung:
Dr. Barbara Jantschke

Registergericht: Amtsgericht Augsburg HRB 6066

Realisierung:

res media GmbH & Co. KG. Informationssysteme GmbH
Zeuggasse 7
86150 Augsburg

Homepage: www.res-media.de
E-Mail: info@res-media.de